

Nachstehend noch ein paar Tipps für den gemeinsamen Urlaub:

über evtl. gesetzliche Bestimmungen bei der Einreise ins Ausland wie auch im Inland Vorort informieren (erforderliche Impfungen, Leinen-/Maulkorbzwang)

unmittelbar vor Antritt der Fahrt, Hunde nicht füttern (Reiseübelkeit), evtl. Wirksamkeit von Globulis gegen Reiseübelkeit (z.B. nux vomica/cocculus D6) im Vorfeld testen

Hund in der Transportbox transportieren. Die Box ist nicht nur sicherer sondern suggeriert dem Hund auch mehr Sicherheit/Geborgenheit, hierfür den Hund vorher an die Box gewöhnen

bei längeren Fahrten, ausreichend Pausen einlegen, Trinkwasser anbieten (durch vermehrtes Hecheln bei Stress benötigt der Hund mehr Flüssigkeit)

nach Möglichkeit keine Raststätten anfahren (Hunde, gerade solche, die das erste Mal mit in den Urlaub fahren, halten ihr Geschäft aufgrund der Geräuschkulisse und den vielen Gerüchen mitunter ein)

ausreichende Menge an Futter mitnehmen, damit kein Stress durch Futterumstellung aufkommt, wenn das gewohnte Futter vor Urlaubsende verfüttert ist

vermeiden Sie am Urlaubsort unnötige Kontakte zu streunenden Hunden, zweifelhaft aussehende Artgenossen, insbesondere im Ausland

informieren Sie sich am Urlaubsort über den Standort des nächsten Tierarztes und Tierklinik, notieren Sie sich die Adresse und Telefonnummer; unbedingt den Klinikstatus abfragen

GANZ WICHTIG!!!

Den Hund in der fremden Umgebung, insbesondere an Raststätten, niemals ableinen

UND

alleine im Auto zurück lassen. Der Innenraum lädt sich bei sommerlichen Außentemperaturen sehr schnell auf!!!